

Cryptic Slaughter

"Hundert Mann Und Ein Befehl"

Visit "[Hundert Mann Und Ein Befehl](#)" on MotoLyrics.com

Irgendwo I'm fremden Land
Ziehen wir durch Stein und Sand
Fern von Zuhause und vogelfrei
Hundert Mann und ich bin dabei

Hundert Mann und ein Befehl
Und ein Weg den keiner will
Tagein tagaus
Wer wei? wohin
Verbranntes Land
Und was ist der Sinn?

Ganz allein in dunkler Nacht
Hab ich oft daran gedacht
Dass weit von hier der Vollmond scheint
Und weit von mir ein M?dchen weint

Und die Welt ist doch so sch?n
K?nt ich Dich noch einmal sehn
Nun trennt uns schon ein langes Jahr
Weil ein Befehl unser Schicksal war

Wahllos schl?gt das Schicksal zu
Heute ich und morgen Du
Ich h?r von fern die Kr?hen schrein
I'm Morgenrot warum muss das sein?

Irgendwo I'm fremden Land
Ziehen wir durch Stein und Sand
Fern von Zuhause und vogelfrei
Hundert Mann und ich bin dabei

Visit [Cryptic Slaughter](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.